

ascendenter-curvula, plurima, (purpurantia). Antherarum spica cylindrica, spadice parte nuda supra organa neutra brevior. Antherae minutissimae. Appendix reliquum spadicem aequans, stipitata, stipite antherarum spicae brevioris l. multo longiore; clava teretisubulata. Bacca trisperma. Semen breviter-ovoideum, irregulariter-rugosum. —

Habit. in Ind. or. prov. Malabar. (Wight).

Wenn wir anbei noch eine neue Art *Helicophyllum* anzeigen, glauben wir im Interesse der Wissenschaft vorzugehen, da hiedurch nur die Geltung dieser Gattung gewinnen kann.

Helicophyllum Lofftusi. Folia partitio media linearilanceolata, angusta, reliquae elongato-lineares, angustissimae, utrinque decem. Spathae lamina oblongo-ovata, intus atropurpurea, rugosa; tubus pallidus, maculis purpurascensibus sparsis pictus. Spadix spathae tubum paulo superans. Organum neutrum longe-subulatum, valde-remotum, plurimum. Appendix brevissima, breviter-stipitata, rugosa, $\frac{1}{2}$ pollicaris, tenuis, obtusa, reliquo spadice triplò brevior.

Habit. in Kurdistania (Assyria antiqua, in ruderatis Nimrud), Lofftus, in Herb. Hooker.

Schönbrunn, 30. Juli 1857.

Reiseflora aus Süd-Kroatien.

Von Dr. Schlosser.

(Fortsetzung.)

Die reichlichste Ausbeute aber machten wir an *Draba ciliaris* Bmg. und *Silene pusilla* Wk., die in zahlloser Menge die Ritzen und Spalten der mächtigen Felsenwände umkränzen. Diesen leistete Gesellschaft die zwar zarte, doch aber kräftig aus den engen Felsenspalten sich emporwindende und mit ihren violetten Blumen-Köpfchen emporstrebende *Campanula graminifolia* Wk.

Zwischen *Pinus Pumilio* wurde die zarte *Euphorbia ambigua* Wk. mit ihren peitschenförmigen, weitverzweigten Wurzeln und schön orangegelben Blumenkelchen, ferner *Myrrhis odorata* L. gesammelt. Zwischen dem losen Gesteine der weilläufigen Graustrifen der Plisivica wurden überdiess *Thymus alpinus* L., *Primula elatior* Jacq., *Genista sericea* Wulf., *Dryas octopetala* L., *Pedicularis rosea* L., *Anthyllis atropurpurea* Schl. et Vuk., *Carex supina* W., *Polygala alpestris* Rchb., *Myosotis alpestris* Schm., *Sesleria tenuifolia* Schrd., *Erysimum crepidifolium* Rchb., *Kernera saxatilis* Rchb., *Arabis incana* Mch., *Polygonum alpinum* All., *Rosa alpina* L., *Hieracium flexuosum* Wk., *Sabulina caespitosa* Ehr., *Ranunculus montanus* W., *Inula campestris* Boss., *Achillea Clavenae* L., *Globularia cordifolia* L., *Orobanchia alpestris* Wk., *Rumex alpinus* L. und andere mehrere zur willkommenen Beute.

Im Rückwege am Fusse der Plisivica angelangt, wurde neuerdings nach der *Stachys obliqua* Wk. auf den daselbst vorfindigen

steinigen Wiesen nachgeforscht, und nach einem mehr denn halbstündigen Hin- und Herwandern und Suchen gelang es uns den eigentlichen Standort derselben, wie er von WK. angegeben wurde, auf einer mit mächtigen Steinen eingefriedeten steinigen Bergwiese aufzufinden, wo mehr denn 30 Exemplare dieser so lang vermissten Pflanze gefunden wurden. — Diess war der schönste Lohn für die überstandenen Mühseligkeiten dieses Tages.

Am 24. Juni wurde ein Ausflug nach den Plitvicer Seen unternommen, wo unter andern *Chaerophyllum nemorosum* MB. und *Ch. sylvestre* L., so wie *Pyrethrum macrophyllum* WK. *Laserpitium Archangelica* L. an Zäunen, *Convolvulus sylvaticus* WK., an Hecken *Ferula sylvatica* Bess., *Thalictrum atropurpureum* Jacq., *Centaurea mollis* WK., *Malva Moschata* L., *Cynosurus echinatus* L., *Inula campestris* Bess. und *Carduus arctioides* W. an Wiesen und an Waldrändern, *Cladium mariscus* L. am Seeufer, dagegen aber *Daphne alpina* L., *Ostrya carpinifolia* Scop., *Micromeria montana* Rchb. und *Dianthus petraeus* WK. auf Felsen der 7 Seen gesammelt wurden. — Der eigentliche Zweck unserer diessjährigen Reise nach den 7 Seen war die Auffindung der von WK. an den Felsenwänden des Milanovo Jezero angegebenen *Spiraea cana* WK. Wir erkletterten mit Lebensgefahr die schroffen Felsenwände; doch vergebens war all' unsere Mühe. Sie scheint hier gänzlich ausgestorben zu sein und statt ihr wuchert die *Daphne alpina* L. aus den Spalten der himmelhohen Felsenwände. Eben so vergebens war all' unser Suchen nach der *Cardamine chelidonia* WK., welche von WK. in den Wäldern an den 7 Seen und um Tribroj als vorkommend angegeben wird. Doch hier mag wohl die bereits so weit vorgerückte Jahreszeit an der Nichtauffindung dieser so sehnelichst Gesuchten Schuld gewesen sein. —

Die Plitvicer Seen sind wohl reich an Naturschönheit, doch arm an Verschiedenheit der Pflanzenarten auf den Wiesen, an den Ufern der Seen ist wohl der üppigste Grasnuchs, besteht aber fast durchgehends aus den gewöhnlichsten Gebirgswiesen-Pflanzenarten und Formen, so dass wir es für überflüssig halten, solche hier aufzzeichnen.

Am 26. Juni wurde die Reise aus Karenica über Bielo-polje, Bunio und Ljubovo nach Gospić fortgesetzt. — Auf mageren Feldern bei Bielo-polje wurde *Carduus candicans* WK., auf Bergtriften *Stachys obliqua* WK. eingesammelt. In niederen Bergwäldern und auf Bergtriften daselbst wurde *Hieracium stoloniflorum* WK., jedoch in sehr mageren, von der WK.'schen Abbildung scheinbar sehr verschiedenen, in der That aber vollkommen identischen Formen gesehen. WK. scheinen wohl die reifen Samen ihres *Hieracium stoloniflorum* eben hier gesammelt zu haben, doch wurde die Abbildung nach einem aus dem daselbst gesammelten Samen gezogenen Exemplare gefertigt, daher solche in allen Theilen viel grösser und üppiger erscheint. Indessen wurden selbst hier einige auf gutem fetten Boden stehende Exemplare gefunden, die ihrer Form und Grösse nach der gedachten Abbildung sehr nahe kommen.

Die Ebene von Bunič, das Thal Corbavien, bietet zwar in botanischer Hinsicht sehr wenig Interessantes, doch ist es wegen des durch den gefeierten österreichischen Helden Laudon daselbst angepflanzten Eichenhaines Laudon Gaj, historisch bekannt.

Von Bunič, welches in der nördlichsten Ecke dieses bei einer Quadratmeile grossen Thales gelegen ist, führt eine herrliche, erst in der neuesten Zeit angelegte Kunststrasse über die scheinbar unersteiglichen Felsen-Massen gegen Ljubovo hin. An Wegrändern daselbst wurde zwischen den Felsenblöcken *Paeonia pubens* Sims., *Helleborus multifidus* Host. und auf grasreichen Bergwiesen daselbst *Asphodelus albus* L., doch leider bereits verblüht und dennoch der Reife noch ferne, gesehen.

Die bei 2300 Fuss über der Meeresfläche gelegene Hochebene von Ljubovo mit ihren grasreichen Bergwiesen ist unstreitig einer der interessantesten Punkte des Flora-Gebietes Süd-Kroatiens und würdig näher durchforscht zu werden, wozu jedoch ein stundenlanger Aufenthalt nicht hinreicht. Wochenlang fände ein eifriger Priester der Flora den reichlichsten Stoff zu seinen Forschungen. Nur im Vorbeifahren wurden im niederen Gehölze *Lactuca perennis* L., *Coloneaster tomentosa* Lindl. und *Pastinaca Opoponax* WK., in grasreichen Stellen *Scorzonera angustifolia* WK., *Inula campestris* Bess., *Scabiosa incida* Vill., *Sc. pubescens* Kit., *Centaurea alba* L., *C. splendens* L., *C. variegata* Lam., *C. carniolica* Koch., ferner *C. crassifolia* Kit., *Vicia polyphylla* Desf., *Ferula sylvatica* Bess., *F. sulcata* Desf. *Genista sylvestris* Scop. mit ihrer Zwillingsschwester *Gen. arcuata* Vis. u. a. m. eingesammelt. — Bei so bewandten Umständen langten wir reich an botanischen Schätzen in der Abenddämmerung des 26. Juni in Gospič, der Hauptstadt Lika's, an, um uns daselbst für einige Tage wohnhaft niederzulassen.

Der nächstfolgende Tag wurde zur Besorgung der mitgebrachten Schätze und zur Abstattung der unerlässlichsten Besuche und Anmeldungen verwendet.

(Fortsetzung folgt.)

V e r z e i c h n i s s

derjenigen Pflanzen, die bisher in dem böhmischen Erzgebirge und in der Gegend von Rothenhaus und Umgebung aufgefunden worden sind.

Von A. Roth.

(Fortsetzung).

CXXXI. Cyperaceen.

Cyperus fuscus L. β *virescens*. Kommerer Seewiesen zwischen Schilf.
17. Aug. 1853 (A. Roth).

Heloccharis palustris RB. Rothenhauser Schlossteich Juli 1843.
(A. Roth).

uniglumis Link. Rothenhaus an sumpfigen Stellen der Waldwiese
und am Schlossteich Juli 1843. (A. Roth).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische
Botanische Zeitschrift = Plant Systematics](#)

and Evolution

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: 007

Autor(en)/Author(s): Schlosser Joseph
Calesenz

Artikel/Article: Reise flora aus Süd-Kroatien.
263-265